

Hier bekommen die Ideen ihre Form

Ohne sie gäbe es keine Wegweiser, Autobeschriftungen oder Leuchtreklamen: Werbetechniker setzen die Ideen der Werbebüros handfest um. Die Arnold Reklamen AG hat sich in diesem Gebiet schweizweit einen guten Namen gemacht. Davon profitieren auch die Urnerinnen und Urner.

Rund 400 rote Nadelköpfe ragen aus der Schweizerkarte heraus. Diese hängt im Büro von Patrik Arnold. «Jede Nadel steht für einen unserer Kunden. Sie alle haben selber eine Beschriftungsfirma. Sie kommen mit Auftragskomponenten zu uns, die sie selber nicht ausführen können», erklärt David Arnold. Gemeinsam mit seinem Bruder Patrik führt er die Arnold Reklamen AG in Altdorf. Gegründet wurde das Unternehmen vor zwanzig Jahren von Patrik Arnold. «Wir haben ganz klein angefangen. Zu Beginn hatten wir weder Schneidmaschine noch Computer.» Die Kunden stammten vorwiegend aus dem Kanton Uri. Für sie stellte Patrik Arnold Beschriftungen, Schilder oder Kleber her. Seither



Grossbuchstaben made in Altdorf.

ist die Unternehmung stetig gewachsen – und mit ihr der Kundenstamm. Dennoch hat sich Firmengründer Patrik Arnold bewusst für einen kleinen, flexiblen Produktionsbetrieb entschieden. «Es gibt genügend Beschriftungsfirmen, die sich um Aufträge reissen. Aber es gibt nur wenige, die technisch anspruchsvolle Arbeiten auch wirklich ausführen können», sagt Patrik Arnold. So kommt es, dass die Arnold Reklamen AG für viele Werbetechniker und Beschriftungsfirmen ein wichtiger Zulieferer ist. «Das ist für beide Seiten ideal», sagt David Arnold. «Wir haben eine treue Kundschaft und sie einen zuverlässigen Partner.»

Nicht überall wo Arnold drin ist, steht Arnold drauf

Von der norwegischen Staatsbahn bis zu einer arabischen Juwelierkette profitieren unterschiedlichste Firmen vom technischen Know-how der Urner. So ist die Beschriftung der Theke des Juweliergeschäfts in Dubai made in Uri. Die Buchstaben einer Schweizer Edel-Uhrenmarke wurden in der Altdorfer Werkstatt aus Messing zugeschnitten. «Das ist oft so: Arnold Reklamen steckt dahinter, auch wenns nicht vorne draufsteht», sagt David Arnold. So kommt die Altdorfer Firma oft dann ins Spiel, wenn grosse Konzerne ihr Logo ändern. «Wenn schweizweit neue Beschriftungen und Logos hergestellt und montiert werden müssen, haben wir oft damit zu tun.»

Gratwanderung zwischen Kreativität und Technik

«Nicht jede Form oder jedes Material können wir maschinell bedrucken oder schneiden. Eine geschickte Hand brauchen alle Werbetechniker», sagt David Arnold. Auch bei der Montage der Schilder müssen die Werbetechniker noch selbst Hand anlegen. «Wir versuchen, die Kundenwünsche und Ideen der Werbebüros und Grafiker optimal umzusetzen. Es ist eine Gratwanderung zwischen Kreativität und Technik.»

Um auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben, hat die Arnold Reklamen AG im vergangenen Jahr einen Flachbettdrucker gekauft. Mit diesem lassen sich bis zu fünf Zentimeter dicke und 2,5 Meter breite Gegenstände aus Holz, Metall, Kunststoff oder Glas bedrucken. «Die Kunst liegt darin, mit dem Kauf so lange zuzuwarten, bis die grössten Kinderkrankheiten einer Druckmaschine bekannt und vom Hersteller behoben sind», erklärt Patrik Arnold. «Gleichzeitig wollen wir natürlich immer die besten Technologien anbieten.» Doch dem Tüftler fällt es nicht schwer, mit technischen Entwicklungen Schritt zu halten. Auch die neue Laser-Schneid- und Gravur-Maschine hat Patrik bestens im Griff.

Uri profitiert von guten Ausbildungsplätzen

Während sein Bruder sich um die Werbetechnik und die Fachkundschaft kümmert, pflegt David Arnold die Urner Kundenkontakte. Die Hälfte aller Aufträge stammen denn auch aus Uri. Viele Aufträge erhält die Arnold Re-



Die kleinste Urner Gemeinde lädt freundlich zum Verweilen ein.

klamen AG von den Urner Werbeagenturen. «Diese Zusammenarbeit funktioniert sehr gut», sagt David Arnold.

Diese Ansicht teilt auch Heinz Baumann, Inhaber der Baumann & Fryberg AG, und er nennt gleich ein Beispiel. «Die Gemeinde Bauen wollte eine neue Ortstafel haben und kam mit diesem Wunsch zu uns», so Baumann. «Wir machten neue Fotos und gestalteten die Tafel. Danach lieferten wir die digitalen Daten an die Arnold Reklamen AG weiter.» Diese druckte und montierte die Ortstafel am Dorfeingang von Bauen. «Wir arbeiten seit Jahren mit der Arnold Reklamen AG zusammen», so Baumann. «Sie versteht ihr Handwerk und ist für uns ein verlässlicher Partner.»

Solche positive Rückmeldungen freuen David Arnold. Er weiss aber auch, dass solche Leistungen ohne sein eingespieltes Team von vierzehn Mitarbeitern nicht möglich wären. «Wir bemühen uns, interessante Arbeits- und Ausbildungsplätze in einem familiären Betrieb anzubieten.» Das gelingt der Arnold Reklamen AG nun bereits schon seit zwanzig Jahren.

Tüftler aus Leidenschaft

23 Jahre jung war Patrik Arnold, als er den Sprung in die Selbstständigkeit wagte. Ein Macher ist er bis heute geblieben. «Wir haben schon alles beschriftet: ob Kuh, Schiff oder Helikopter. Es gibt für fast jedes Beschriftungsproblem eine Lösung.» Seine Leidenschaft fürs Tüfteln und Erfinden ist ihm in all den Jahren nicht verloren gegangen. «Die erste Druckmaschine, die wir kauften, funktionierte aufgrund eines technischen Fehlers nicht. Da habe ich sie halt zum Laufen gebracht», erzählt Arnold und lacht. Bei den meisten Erfindungen steht zu Beginn ein Problem, das es zu lösen gilt. So gab es beispielsweise keine guten Fräsmaschinen, um Metallbuchstaben zu schneiden. Also hat Patrik Arnold kurzerhand eine solche konstruiert. «Metall ist in unserer Branche ein Grundrohstoff, mit dem ich sehr gerne arbeite.» Auch mit der Verarbeitung von einzelnen Teilen einer Druckmaschine war Patrik Arnold nicht zufrieden. «Also habe ich selber solche Teile hergestellt. Mit der Zeit kamen auch andere Betriebe auf uns zu, die mit denselben Problemen zu kämpfen hatten», sagt Patrik Arnold. «Vor drei Jahren haben wir auf Anfrage des Herstellers die Produktion dieser Teile übernommen.» In der Zwischenzeit haben sie Komponenten für rund achtzig Maschinen produziert. Insgesamt verarbeitet die Arnold Reklamen AG jährlich rund 30 Tonnen Metall, vorwiegend Aluminium. Eine weitere Erfolgsgeschichte ist Dekofix. Diese kleinen Metallhalterungen werden ebenfalls in Altdorf produziert. Jährlich verkauft die Arnold Reklamen AG schweizweit rund 30'000 Stück. Kopien davon gibt es auf der ganzen Welt zu kaufen. Und wer hats erfunden? Patrik Arnold!



David Arnold

Geschäftsführer und Bereichsleiter Werbetechnik, Altdorf.

Arnold Reklamen AG

Gotthardstrasse 46, CH-6460 Altdorf
Telefon +41 (0)41 872 05 00
Fax +41 (0)41 872 xx xx
www.arnoldreklamen.ch
mail@arnoldreklamen.ch



Patrik Arnold

Firmengründer, Bereichsleiter Fachkundschaft und Mitglied der Geschäftsleitung, Altdorf.